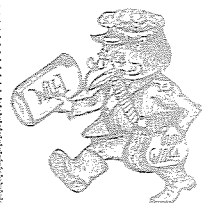


WILLI

Was in Langau los ist



393

Monatszeitschrift für alle Langauer



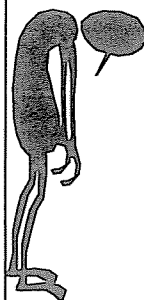
Jänner 2013

Di 01. 01. Willi

Prosit Neujahr 2013

| | | | |
|-----------------------|------------------|--|---------------------------|
| Mi 02. 01. | Pfarre | Sternsinger – Sommerzeile | |
| Do 03. 01. | Pfarre | Sternsinger – Winterzeile, Hauptplatz u. Anger | |
| Fr 04. 01. | Pfarre | Sternsinger - Bahnhofsviertel | |
| Sa 05. 12. | Feuerwehr | Feuerwehrball | 20.00 Uhr / GH Lenz |
| So 06. 01. | Grenzlandkap. | Neujahrskonzert | 14.00 Uhr / Freizeithalle |
| Fr 11. 01. | Seniorenbund | Seniorenachmittag | 14.00 Uhr / GH Lenz |
| | Gesunde Gem. | Zumba-Fitnessstraining (Beginn) | 18.00 Uhr / Freizeithalle |
| | Sportverein | Gesellschaftsschnapsen | 19.00 Uhr / GH Lenz |
| Sa 12. 01. | Linedance | Countryball | 21.00 Uhr / Freizeithalle |
| So 13. 01. | Gemeinde | Neujahrsempfang der Gemeinde | ??? |
| | Pfarre | Familienmesse | 09.00 / Pfarrkirche |
| Fr 18. 01. | Faschingsgilde | Lach- und Tanzgeschichten 2013 | 19.29 Uhr / GH Lenz |
| Sa 19. 01. | Faschingsgilde | Lach- und Tanzgeschichten 2013 | 19.29 Uhr / GH Lenz |
| So 20. 01. | Faschingsgilde | Lach- und Tanzgeschichten 2013 | 15.29 Uhr / GH Lenz |
| | ÖKB | Jahreshauptversammlung | 14.00 Uhr / GH Appeltauer |
| Di 22. 01. | Pfarre | Bibelrunde | 19.30 Uhr / Pfarrhof |
| Mi 23. 01. | Kath. Bildungsw. | Menschen besuchen – Seminarbeginn | 18.30 Uhr / Pfarrhof |
| Fr 25. 01. | Faschingsgilde | Lach- und Tanzgeschichten 2013 | 19.29 Uhr / GH Lenz |
| | Pfarre | Krankenkommunion | |
| Sa 26. 01. | Faschingsgilde | Lach- und Tanzgeschichten 2013 | 19.29 Uhr / GH Lenz |
| Vorankündigung | | | |
| Sa 02. 02. | Pfarre | Messe mit Blasiussegen | 17.00 Uhr / Pfarrkirche |
| So 03. 02. | Feuerwehr | Kinderfasching im Feuerwehrhaus | 14.00 Uhr / Feuerwehrhaus |
| Sa 09. 02. | LJ & FF | Remmi Demmi | 20.00 Uhr / Freizeithalle |

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405

5./6. Jänner;

Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30

Dr. LEIDEMANN - Riegersburg 02916/229 bzw. 02949/8214

31. Dezember/01. Jänner;

Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201

12./13. Jänner;

Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340

19./20. Jänner;

Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059

26./27. Jänner;

Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255

2./3. Februar;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

ÄRZTEDIENST

**MÜLLER
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 8. Jänner;

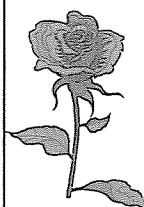
Restmüll: Mittwoch, 2. + Dienstag, 29. Jänner + A.;

Papier: Dienstag, 29. Jänner;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 25. Jänner;

**Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 bei der Kläranlage!**

CHRISTBAUMSERVICE: Montag, 7. Jänner + 4. Februar!



Frau **Wilhelmine GLASER** L 210 zum **85. Geburtstag!**
 Frau **Aloisia SPRUNG** L 148 zum **85. Geburtstag!**
 Frau **Maria KÖPPL** L 51 zum **80. Geburtstag!**
 Herrn **Franz SCHMUTZ** L 39 zum **80. Geburtstag!**
 Herrn **Johann SCHINDELBOCK** L 278 zum **80. Geburtstag!**
 Frau **Anna SAGL** L 209 zum **80. Geburtstag!**
 Frau **Gertrude GANGL** L 60 zum **75. Geburtstag!**
 Frau **Helga BRAND** L 212 zum **70. Geburtstag!**
 Frau **Waltraud NEUWIRTH** L 191 zum **65. Geburtstag!**
 Frau **Gertrude NEUNTEUFL** L 316 zum **65. Geburtstag!**
 Herrn **Rainer KÖPPL** L 112 zum **55. Geburtstag!**
 Herrn **Günter KAUFMANN** L 118 zum **55. Geburtstag!**
 Herrn **Josef GROSSINGER** L 257/B zum **55. Geburtstag!**
 Herrn **Werner DUNDLER** H 25 zum **55. Geburtstag!**
 Magistra **Martina LASAR** H 5 zum **50. Geburtstag!**
Monika + Karl JAHN L 238 zur Feier Ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT!**

**WILLI
GRATULIERT**



Messern / Feuerwehrhaus

Sa., 5. Jänner - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 14.30

Drosendorf / Hauptschule

Sa., 19. Jänner - 13.00 - 18.00

Weitersfeld / Feuerwehrhaus

Sa., 15. Dezember - 09.00 - 13.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.

**BLUT
SPENDEN**

Was ich im Jänner nicht vergessen sollte :

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI Ausgabe :

Sa., 22. Jänner 2013!

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU; Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNLNAT3300

VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX



Faschingsgilde

Langau

Einladung

Zu den Lach- und Tanzgeschichten der Faschingsgilde Langau am 18., 19., 20., 25. und 26. Jänner 2013 im Gasthaus Lenz.

Platzreservierungen werden ab 2. Jänner jeweils Montag und Mittwoch von 17:00 bis 20:00 unter der Nummer 0650/911 03 93 entgegengenommen.

Beginnzeiten: Freitag und Samstag jeweils 19:29 Uhr, (hoiba ochte)
die Sonntagsvorstellung beginnt um 15:29 Uhr (hoiba viere)

Aus organisatorischen Gründen müssen wir Sie bitten, sich bereits eine **halbe Stunde vor Beginn** der Veranstaltung im Gasthaus Lenz einzufinden, da ansonst Ihre **Platzreservierung** unter Umständen **nicht aufrecht** erhalten werden kann!

DVD's der Gilde 2012!

Erhältlich bei der Fa. Resel und bei der AWI Tankstelle um nur 10.- Euro.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr
LANGAU



Vorankündigung

FF-Ball

am 5.1.2013 im Gasthaus Lenz

20:00 Uhr Polonaise

Tischreservierung unter 0676 / 72 59 753

Linedance



COUNTRYBALL



am 12. Jänner 2013

in der Freizeithalle Langau

Livemusik mit Helmut Grünberger

Eröffnung um 21 Uhr

mit den Linedancekids Langau

ca. 23 Uhr Showeinlage Hot Kicks Pulkau

Einlass 20 Uhr Eintritt 5 Euro

Tischreservierung 0676/3934421

Übungseinheit für Linedance Interessierte ab 20Uhr 15

Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose



Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Beginn: 10. Jänner 2013
Leitung: Helma Mann

Kursbeitrag für 10 Einheiten € 25,-
Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Gesundheit
unternehmen wollen.
Info & Anmeldung bis 09. Jänner 2013
bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten
jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau
Beginn: 10. Jänner 2013

Kursbeitrag: € 25,- / für Neueinsteiger gratis
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und Män-
ner ab 60 Jahren.
Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der ein-
zelnen Teilnehmer.
Infos & Anmeldung bis 09. Jänner 2013 bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

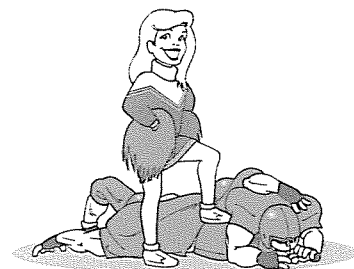
Damenturnen

Damenturnen

DTV Langau

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr
Beginn: Donnerstag, 10. Jänner 2013

Wir turnen wieder im Turnsaal der VS Langau.
Es gibt spezielle Gymnastik mit der Übungsleiterin Frau Helma Mann.
Um rechtzeitiges Kommen wird höflichst gebeten!!!



Tischtennissgilde

Tischtennis für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind:

Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 2,- Erwachsene / € 1,- Schüler

Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden) Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!

Für die Tischtennissgilde

Robert Schöbinger





Mittwoch, 23. Jänner 2013 - Pfarrheim Langau - 18.30

Kommunikation - Mag. Christian JORDAN

Mittwoch, 30. Jänner 2013 - Stift Geras, Salzboden - 18.30

Hoffnung und Halt aus dem Glauben - Mag. H. Andreas BRANDTNER OPraem.

Mittwoch, 6. Februar - Pfarrheim Langau - 18.30

Die Lebenssituation alter und kranker Menschen - Christine ZEINER MSc

Freitag, 22. Februar 2013 - Stift Geras, Salzboden - 18.30

Und ihr habt mich besucht - Diakon Mag. Karl MÜHLBERGER

Seminarbegleitung

Heinz Meyer
PfarrCaritas Referent Waldviertel

Anmeldung

Friedrich Prand Winterzeile 331, 2091 Langau,
02912 443
Gerlinde Hofbauer, Vorstadt 35, 2093 Geras,
02912 551

Anmeldeschluss

15. Jänner 2013

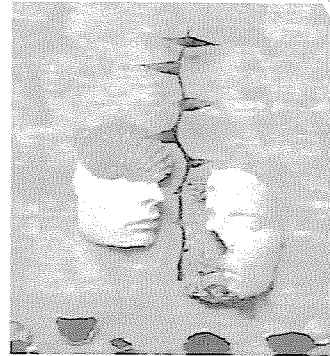
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Kostenbeitrag

EUR 10,- pro Person für alle vier Abende

Veranstalter

PfarrCaritas Waldviertel,
Katholische Bildungswerke Langau und Geras



Menschen
besuchen

Alte, kranke und einsame Menschen
besuchen
4-teiliges Seminar

Seniorenbund

Seniorenachmittag

Freitag, 11. Jänner 2013

um 14.00 Uhr im Gasthaus Lenz



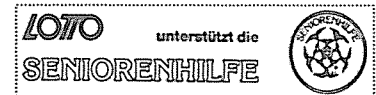
Besuch der Faschingsgilde

Sonntag, 20. Jänner 2013 um 15.29 Uhr

Gasthaus Lenz

Plätze sind reserviert

Euer Obmann Herbert Freundorfer



Grenzlandkapelle Hardegg

33. Neujahrskonzert der Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg

Sonntag, 6.1.2013, 14 Uhr, Freizeithalle Langau

Dirigenten: Johann Pausackerl, Martin Schiner, Karoline Schöbinger

Durch das Programm führt Ministerialrat Erich Oberlechner

Programm: Die Regimentskinder (Marsch von Julius Fucik) - Banditenstreiche (Ouvertüre aus der Operette v. Franz von Suppé) - Frühlingsstimmen (Konzertwalzer von Joh. Strauß Sohn) - Around the world in 80 days (von Otto M. Schwarz) - Les Chasseresses (aus dem Ballett "Silvia" von Leo Delibes) - Rock Symphonie (von Manfred Schneider) - Hummel gets the Rockets (Filmmusik von Hans Zimmer) - The Lion King (Filmmusik von Hans Zimmer)

Saaleinlass: 13:15 Uhr

Eintrittspreise (nummerierte Platzkarten):

Erwachsene: Kategorie I: 9 € Kategorie II: 8 € Kategorie III: 7 €

Schulpflichtige Kinder: 4 € Vorschul- und Kleinkinder: frei

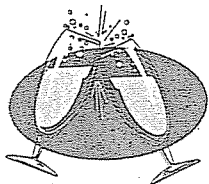
Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern der Grenzlandkapelle,
Gemeindeamt Hardegg (02948/8450-14 pausackerl@hardegg.gv.at)



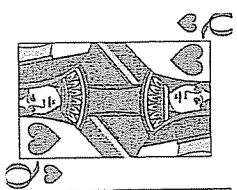


Mit der schon traditionellen - für so manchen wiederum bis in die frühen Morgenstunden dauernden - Weihnachtsfeier endete für unsere Fussballer ein ebenso arbeitsintensives wie erfolgreiches Sportjahr 2012 !

Ein idealer Zeitpunkt - bevor wir uns das eine oder andere "Hihglight" des 2012-Jahres im nächsten WILLI noch ein letztes Mal in Erinnerung rufen - um einer alten Gepflogenheit nachzukommen, die ohnehin meistens zu kurz kommt:



*Allen FREUND(INN)EN, HELFER(INNE)N und
GÖNNER(INNE)N des SVU LANGAU
ein herzliches VERGELT'S GOTT
für all die geleistete Arbeit und Unterstützung
sowie GLÜCK und GESUNDHEIT im Neuen Jahr !
DEIN/EUER SVU LANGAU*



KLEINES GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN
Freitag, 11. Jänner 2013 - Gasthaus LENZ - 19.00
1. Preis im Wert von ca. € 200,--
und weitere 15 Preise im Gesamtwert von € 1000,--
Vorverkaufskarten im GH Lenz !



Horns Sportstadtrat Gerhard Lentschig (li.), Vizebürgermeisterin Roswitha Helwig (re.) und Gemeinderätin Monika Hofmann nahmen die Siegerehrung im Herren-Einzel vor, wo sich Reinhard Pleßl (Mitte) vor Günter Kaufmann (3.v.l.), Franz Reiss (3.v.r.) und Walter Blaha (2.v.l.) behauptete. *Fotos: Union Horn*

Horner Stadtmeisterschaft | Landesliga-Spieler Reinhard Pleßl war nicht zu biegen und holte sich den Siegerpokal.

**NÖN - SPORT
RÜCKBLICK!**

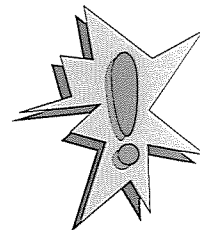
Bereits zum 51. Mal gingen die Horner Tischtennis-Stadmeisterschaften über die Bühne, 63 Starten nahmen daran teil. Im Hauptbewerb, dem Männer-Einzel, trafen die Turnierfavoriten Reinhard Pleßl und Günter Kaufmann im Finale aufeinander. Titelverteidiger Pleßl zog mit einem Satzverhältnis von 15:0 in dieses ein, Kaufmann mit 15:1. Das Endspiel selbst verlief sehr spannend, Pleßl glich

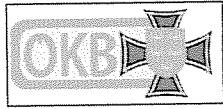
nach einem 1:2-Satzrückstand zunächst aus und setzte sich schließlich im alles entscheidenden fünften Durchgang mit 11:5 durch.

Grund zur Freude hatten die beiden aber auch im Doppel. Denn da traten Pleßl und Kaufmann als Duo an und zwangen im Finale die Paarung Peter Schmutzenhofer/Franz Reiss in die Knie.

Im Hobbybewerb ging der Sieg nach Langau: Hier setzte

sich im Finale Christopher Köppl gegen Ernst Bayer durch. Ähnlich dem Hauptbewerb krönte sich auch im Hobbybewerb der Einzel-Sieger zum Doppel-Meister: Köppl siegte zusammen mit Robert Schöbinger gegen die Paarung Franz Strauss/Gottfried Dirl. Die weiteren Sieger waren: Kurt Waltenberger (Senioren 60+), Katrin Jamy-Stowasser (Schüler) und Gregor Hofbauer (Jugend).





Ortsverband Langau

Meine lieben Kameraden/innen, sehr geehrte Langauer/innen!

Wenn Sie diesen Beitrag lesen, ist das Weihnachtsfest schon vorbei und auch das neue Jahr ist angebrochen. Ich hoffe aber, Sie alle hatten ein friedliches Weihnachtsfest und der Rutsch ins neue Jahr ist auch gelungen.

Es sind im Jahr 2012 einige Veranstaltungen durch den ÖKB Langau durchgeführt worden, zu deren Gelingen Sie nicht unwesentlich beigetragen haben. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Es waren aber 2 Veranstaltungen, die besonders erwähnt werden sollten.

Durch meine Postwürfe ist Ihnen sicher noch in Erinnerung, dass der Hauptbezirk Horn, dem unser Ortsverband angehört, im Jahr 2012 für das „Haus der Kameradschaft“ im SOS Kinderdorf in der Hinterbrühl verantwortlich war und diesbezüglich immer Spenden willkommen waren. Dazu ist folgendes zu berichten: Einige unsere Kameraden haben zum Mitgliedsbeitrag noch einige Euro mehr überwiesen und dadurch ist ein ansehnlicher Betrag zusammengekommen.

Weiters wurden beim Frühschoppen im Rahmen des Kirtags kleine Sparsbüchsen aufgestellt, die durch Sie reichlich befüllt wurden und auch im Zuge dieser Sammlung wurde eine stattliche Summe gezahlt. Diese Beträge wurden durch den Verein aufgerundet und es kam die beachtliche Summe von 500€ zusammen.

Diese 500€ wurden im Zuge des Hauptbezirkstages an den Vizepräsident LV NÖ und Hauptbezirksobmann Leopold Wiesinger übergeben.

Die zweite Veranstaltung und dazu mein herzlichster Dank an alle Kameraden der Musikkapelle Langau, war die Heldenehrung, die durch ein sehens und -hörenswertes Konzert (Großer Zapfenstreich) abgeschlossen wurde.

Durch unsere Kameradinnen wurden Punsch, Glühwein und Aufstrichbrote angeboten. Diese Angebote wurden sehr gut angenommen. Es kam auch hier ein stattlicher Betrag zusammen und dieser wird, auch mit Zustimmung der Musikkapelle, zur Renovierung des Kriegerdenkmals verwendet.

Abschließend noch einmal ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen und mit der Bitte dies auch weiterhin zu tun, wünsche ich Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2013.

Sollten Sie auch in unserem Verein mitarbeiten wollen, würden wir uns freuen, Sie als neues Mitglied aufnehmen zu können.



Mit kameradschaftlichen Grüßen
Gerstl Werner
Obmann OV Langau

Gesunde Gemeinde

✓ ZUMBA in der Freizeithalle Langau

ZUMBA Fitness mit ZIN™ Kerstin in der Freizeithalle Langau jeden Freitag (ab 11. Jänner 2013) von 18:00 bis 19:00 Uhr.

ZUMBA Fitness – ein Tanzparty zu lateinamerikanischer und internationaler Musik, die Spaß macht, für JEDEN einfach zu erlernen ist, Kalorien verbrennt und so vielen Menschen zu Freude und Gesundheit verhilft.

Auch wenn Sie nicht zu jedem Termin Zeit haben – Einstieg ist jederzeit möglich!!!

Mitzubringen: Wasser, bequeme Sportbekleidung & gute Laune!



Für Fragen steht Ihnen Frau Kerstin Kremser unter

0664/8675690 oder KerstinKremser@gmx.at gerne zur Verfügung!



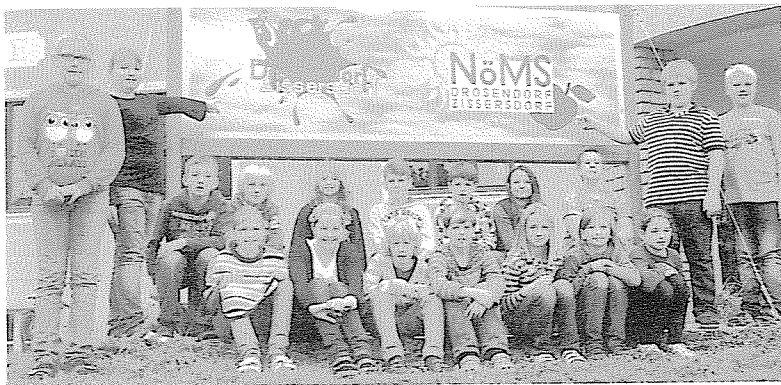
ZUMBA[®]
fitness

NMS/HS - Drosendorf News News News

Das 1. Semester des Schuljahres 2012/13 geht schön langsam seinem Ende zu. Seit Schulanfang hat sich bei uns ziemlich viel getan.

Seit September 2012 hat **Herr Dipl. Päd. Max Meier** die Leitung an unserer Schule übernommen. Im Lehrerteam neu begrüßen durften wir **Frau Dipl. Päd. Daniela Andre** sowie die Religionslehrerin, **Frau Alexandra Isak**.

Die 1.Klasse gehört bereits der Generation „**Neue Mittelschule**“ an. Gemäß unserem für diese Schulform im Team erarbeiteten Standortkonzepts haben sich viele neue Möglichkeiten für die Schüler/innen eröffnet.



Die so genannten Hauptgegenstände werden im Teamteaching unterrichtet. In Mathematik unterstützt uns Herr Mag. Gerold Kornell aus der HTL Karlstein, in Englisch unterstützt uns Frau Mag. Ingrid Reiß und in Informatik Frau Mag. Daniela Zach-Steininger - beide aus der HAK Horn, somit ist „Innere Differenzierung“ in bestmöglicher Form gewährleistet. Weiters nehmen die Schüler/innen an „Lernen in Bewegung“ sowie „Ei-

genverantwortlichem Arbeiten“ mit Lernboxes teil. Ein besonderes Angebot ist die Lernoptimierungsphase, in der Schüler in ihrer Begabung gefördert werden bzw. Lerndefizite nachgeholt werden können. Die Lehrer/innen nehmen fortlaufend an Fortbildungskursen teil, um die neuen Lehr- und Lernmethoden im Unterricht umsetzen zu können und Schulentwicklung voranzutreiben.

Aktivitäten unserer Schule

Am 28. September fand für alle Klassen der Wandertag statt. Dieser führte uns nach Horn, wo ein Theaterbesuch, das Höbartmuseum sowie der Besuch der Jobmesse auf dem Programm standen.

Vom 8. 10. bis 12.10. lernten die Schüler/innen der 4.HS unsere Bundeshauptstadt aus einer anderen Perspektive kennen, es stand nämlich nicht das Einkaufen im Mittelpunkt, sondern kulturelle Highlights in Wien.

Im Werkunterricht stellten die Schüler/innen der 1.NMS anlässlich „Halloween“ Strohpuppen her, die 4.HS gestaltete dazu eine interessante Wandtafel.

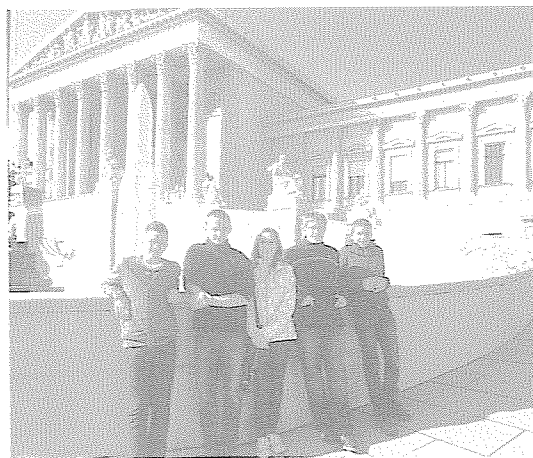
Im Religionsunterricht wurde von der 2. und 3. Klasse an dem Projekt „Recycling for smile“ gearbeitet, es erfolgte am 25. 10. eine Präsentation für Schüler, Eltern und Lehrer, an der auch der Fachinspektor für Religion teilnahm.

Im Rahmen der Berufsorientierung wurde in der 3.HS und 4.HS ein Berufsträgerinterview mit Herrn Alois Dundler als Berufsfeuerwehrmann durchgeführt. Die Schüler/innen konnten durch die lebendige Schilderung begeistert werden. Ein Dankeschön dem Referenten!

Unter Begleitung von Frau Dipl. Päd. Bauer und Frau Dipl. Päd. Widhalm wurde den Kindern der 2., 3. und 4.HS Anfang November der Besuch des „English Theatre“ in Waidhofen ermöglicht.

Am 20. November erfolgte für die Schüler/innen der 4. HS die Exkursion zu den Kraftwerken Theiß und Ottenstein. Dabei wurden die Kinder über Energieversorgung, Alternativenergien, Müllentsorgung und Trinkwasserversorgung informiert. Am gleichen Tag erhielt unsere Schule die Auszeichnung „Schule – Leben – Zukunft“. Für das Engagement in der Region und unserer starken Verankerung in Gemeinde und Gesellschaft wurden wir geehrt.

Ende November fand der Infoabend „Schulen stellen sich vor“- ein Service für Schüler/innen und Eltern – für die zukünftige Ausbildung der Jugendlichen statt.



Am 28. 11. wurden für die 1. NMS und die 2. HS die KIND-ELTERN-LEHRER Gespräche durchgeführt. Dabei präsentierten die Kinder in Form von Referaten mit individuell gestalteten Plakaten ihre selbst gewählten Themen. Die Schüler/innen hatten sich sehr gut vorbereitet. Seit dem zieren tolle Plakate unsere Klassen und Gänge. *Sehenswert!*

Am 29. November fand der Elternsprechtag für die 3.HS und die 4.HS. statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden Kinder, Eltern und Lehrer mit einem vom Elternverein vorbereiteten Buffet verwöhnt. Außerdem konnten Kinder und Eltern aus dem reichen Sortiment der Buchausstellung, die von Frau Dipl. Päd. Elfriede Meier organisiert wurde, ein Weihnachtsgeschenk auswählen.

Am darauffolgenden Tag (30. November) war „Tag der offenen Tür“ angesagt. Die zukünftigen „Neuen Mittelschüler“ und ihre Eltern konnten sich ein Bild unserer Schule machen. In Form eines Stationenbetriebes wurden zahlreiche Aktivitäten wie Weihnachtsschmuck basteln, Lebkuchen herstellen, Musik macht Spaß, Bewegung mit Kleingeräten, Aktivboardschulung, Umgang mit dem Laptop, Talking Ball angeboten.

Unseren kleinen Gästen schien es Spaß gemacht zu haben.

Am 3. Dezember fand in feierlicher Form unter Mitwirkung von Herrn Pfarrer Berthold die Adventkranzweihe statt, die musikalisch umrahmt wurde.

Vom 3.12. bis 6.12. begaben sich die Schüler/innen der 4.HS in die „Arbeitswelt“ hinaus. Im Rahmen der *Berufspraktischen Tage* sammelten sie Erfahrungen in der Praxis in verschiedenen Firmen, so schnupperten sie einmal „Arbeitsluft“.

Um kleine Probleme nicht groß werden zu lassen, ist Gewaltprävention ein wichtiger Faktor, dem entgegenzuwirken. Am 14.12. konnten sich die Kinder bezüglich Mobbing mit dem Theaterstück „Lauras Sieg“ darüber ein Bild machen.

In der letzten Woche vor Weihnachten (19.12.) war Sport angesagt. Eine Auswahl von Schülerinnen und Schülern unserer Schule nahm unter Leitung von Herrn Otmar Strondl an einem Hallenfußballevent in Horn teil.

Mit einem feierlichen, vorweihnachtlichen Wortgottesdienst mit Gesang wurde am 21. 12. für die Kinder der Volks- und Hauptschule das Jahr 2012 beendet.

Ein erfolgreiches neues Jahr, sowie Gesundheit und viel Freude mit Ihren Kindern wünscht das Lehrerteam der NMS/HS Drosendorf

Rätsel des Monats

Dr. Rosal Antreim

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

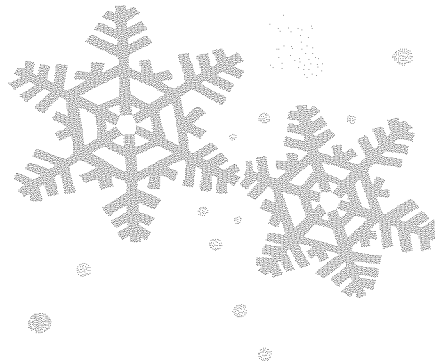
Die Eckre zum GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

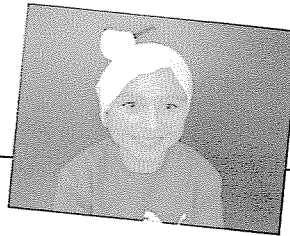
LÖSUNG DES VORMONATS

1. Finderlohn; 2. Rosenstrauch; 3. Omnibus (lat. „für alle“); 4. Heinrich; 5. Eidgenossenschaft; 6. Warum; 7. Eistee; 8. Irgendetwas; 9. Hausputz; 10. Neonröhre; 11. Apfelstrudel; 12. Chruschtschow; 13. Hagebuttentee; 14. Teesieb; 15. Erdjahr; 16. Notariat; 17. Uschi; 18. Neurodermitis. „Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!“

HEUTE: RUND UM EIS UND SCHNEE

- 1) Wie lautet die chemische Formel für Eis?
- 2) Eis kristallisiert als
 - a) Dreieck, b) Viereck, c) Fünfeck, d) Sechseck
- 3) Kann Wasser auch unter 0 °C haben?
- 4) Warum löst Salz Eis auf?
- 5) Wie kalt muss es in einer Wolke mindestens sein, damit Schnee entsteht?
 - a) unter 0 °C, b) unter -12 °C, c) unter -20 °C
- 6) Wo gibt es „Büßerschnee“?
 - a) am Nordpol, b) in den Tropen, c) in den Alpen, d) in den Ardennen, e) gar nicht





Das wichtige Gespräch

An einem wunderschönen Tag überprüfte das Christkind seine Artig-Liste. Das Christkind sagte: „So etwas Komisches! 60 % der Kinder sind nicht brav!“ Das Christkind war sehr verwundert. „40 % der Kinder sind nur brav?“, sagte das Christkind. Plötzlich klingelte es. Es war der Weihnachtsmann! Das Christkind erzählte ihm, dass nur wenige Kinder brav waren. Das Christkind sagte: „Ich zähle dir mal die teuersten Wünsche auf! Also: Die kleine Ines wünscht sich einen 3-D-Fernseher, der Jonathan wünscht sich einen PC mit Windows 8, Selina wünscht sich eine Kamera usw. „Puh, das sind teure Wünsche!“, sagte der Weihnachtsmann. „Doch hör dir das mal an: Der kleine Robbie aus Berlin wünscht sich ein Flugzeug! Ein echtes Flugzeug!“ Das Christkind widersprach: „Ja! Dieser Wunsch ist ja noch normal! Jetzt hör dir das an: Arthur aus Horn wünscht sich ein Roboter-Schwein, das seine Aufgaben macht!“ Der Weihnachtsmann prustete los. Das Christkind sagte: „Ich könnte das Schwein schon basteln! Doch, es gibt drei Gründe, warum ich es nicht mache: Erstens wäre das geschummelt, zweitens war er gar nicht brav, und drittens würde er sehr viel angeben!“ Da hatte der Weihnachtsmann eine famose Idee. Er sagte: „Wenn die Kids nicht brav sind, bekommen sie nichts und basta!“ „Gute Idee!“, entgegnete das Christkind. Dann bekommen sie einfach nur einen Baum!“ „Nicht einmal das!“, sagte der Weihnachtsmann. „Oh!“, sagte das Christkind. Und so beendeten sie das Gespräch. Doch die beiden hatten dann einen cleveren Einfall. Allen, die unartig waren, schrieben sie einen Brief, dass sie sich bessern sollten. „Und siehe da, nach kurzer Zeit wurden fast alle artig!“, sagte der Weihnachtsmann, der seinen Ur-, Ur-, Urenkeln die ganze Geschichte erzählte.

Sophie Lehninger

Der Weihnachtsmann und die Weihnachtswichtel

Es war ein wunderschöner Winter. Der Weihnachtsmann wusste gar nicht, womit er anfangen sollte. Er rief die Weihnachtswichtel an und sagte: „Schnell, schnell, wir sollten zu Weihnachten alle Geschenke fertig haben!“ Gleich danach zogen sich alle Wichtel an und los ging's. Die Spielzeugwichtel, die Holzfällerwichtel, die Bastelwichtel, die Schmuckwichtel und die Zeichenwichtel, alle machten sich an die Arbeit. Der Weihnachtsmann bemerkte, dass ein Wichtel fehlte, aber er wusste nicht, welcher. Er suchte und suchte den Wichtel, aber er fand ihn einfach nicht. Doch dann kam ihm eine Idee, wo er stecken könnte. Der Weihnachtsmann ging schnell die Stufen hinauf und fand den Wichtel in seinem kleinen Bettchen liegen. „Was ist denn los mit dir Max?“, fragte der Weihnachtsmann. Max antwortete dem Weihnachtsmann: „Mir ist so schlecht und ich habe Kopfweh. Ich glaube, ich kann heute nicht arbeiten.“ Mach dir keinen Kopf darüber“, sagte der Weihnachtsmann. Ob da wohl jemand zu viel von den Weihnachtskeksen genascht hat? Max wurde schon bald wieder gesund und alles wurde rechtzeitig zu Weihnachten fertig.

Carolyn Winkler



Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2013
wünschen alle Kinder
und Lehrerinnen
der VS Langau!

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401-0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Dezember 2012 los war!

✓ Langau ist JUGENDFREUNDLICHSTE Gemeinde von Niederösterreich



Eine Delegation unserer Gemeinde reiste am 3. Dezember 2012 nach St. Pölten, um die Urkunde für die erfolgreiche Zertifizierung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde 2013-2015 entgegenzunehmen. Was uns aber bei dieser Festveranstaltung erwartete übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Landesrat Mag. Karl Wilfing gratulierte uns zum Landessieg! Langau ist somit "jugendfreundlichste Gemeinde von 2013-2015" - und darauf dürfen wir alle - besonders unsere Jugend - sehr stolz sein. Um diese hohe Auszeichnung zu erreichen, ist aber eine so engagierte Jugend, wie bei uns in Langau, Voraussetzung. Dafür dürfen wir uns seitens der Gemeindevertretung herzlich bedanken

und sind sehr stolz auf unsere jungen Bürgerinnen und Bürger.

Eine solche tolle Auszeichnung bei diesem Wettbewerb zu erhalten ist besonders schön, weil es heuer eine Rekordbeteiligung gegeben hat. Von 573 niederösterreichischen Gemeinden haben 127 Kommunen die Zertifizierung als NÖ Jugend-Partnergemeinde erhalten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank ALLEN Vereinen und an unsere Jugend, die maßgeblich für diesen schönen Erfolg verantwortlich sind.

hier ein Ausschnitt von der offiziellen Presseaussendung zum Wettbewerb:

Wilfing: Auszeichnung von großer Bedeutung für Land und Gemeinden

St. Pölten (OTS/NLK) - Wie heute, Montag, 3. Dezember, bei der feierlichen Verleihung der Urkunden zur "NÖ Jugend-Partnergemeinde" in St. Pölten bekannt gegeben wurde, sind nun insgesamt 127 niederösterreichische Gemeinden für den Zeitraum von 2013 bis 2015 zertifizierte Jugend-Partnergemeinden. "Die Rekordbeteiligung zeigt, dass die Auszeichnung Jugend-Partnergemeinde große Bedeutung für Land und Gemeinden hat. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus, das von allen 127 Gemeinden erbracht wurde. Herzliche Gratulation an alle 127 Gemeinden, die nun zertifiziert wurden - allen voran an Langau, die ab sofort „Jugendfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs“, sagte Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing im Rahmen der Feierstunde, bei der er den jeweiligen Gemeinden Urkunden und Zusatzortstafeln mit der Aufschrift "Jugend-Partnergemeinde 2013 - 2015" überreichte. Im Rahmen des Festakts wurden auch die diversen Viertelssieger sowie ein Landessieger gekürt. Die Viertelssieger des Industrieviertels sind die Städte bzw. Gemeinden Baden, Guntramsdorf und Klosterneuburg, die Viertelssieger des Weinviertels sind Mistelbach, Wolkersdorf und Ziersdorf, die Viertelssieger des Waldviertels sind Lichtenau und Weitra und die Viertelssieger des Mostviertels sind Amstetten, Blindenmarkt und Kirchberg an der Pielach. Zum Landessieger wurde die Marktgemeinde Langau (Bezirk Horn) gekürt. In Langau bildet eine besonders intensive Vereinsarbeit die Basis - immer wieder werden auf dieser Basis spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche ausgearbeitet. Mit diesen Aktivitäten will man vor allem der Abwanderung im Grenzgebiet entgegenwirken. "Einzigartig waren die Gemeindeaktionstage, die mit der Jugend für die Generalsanierung des Freizeitzentrums organisiert wurden. Das grenzüberschreitende Jugendprojekt 'mifeinander - spolecne - together' wurde sogar mit einem Preis der sozialen Dorferneuerung ausgezeichnet", erwähnte Landesrat Wilfing lobend. Beim genannten Projekt wurden die Volksschulkinder in den Volksschulen Langau und Sary Petrin (Tschechien) nicht nur in der Sprache des benachbarten Staates unterrichtet, es wurden auch gemeinsame Unterrichtstage abgehalten. Gemeinsam organisierte Feste der Jugendvereine beider Gemeinden waren Schwerpunkte dieses vierjährigen Projektes.

Die Zertifizierung als "NÖ Jugend-Partnergemeinde" soll für eine Gemeinde eine Bestätigung dafür sein, dass vor Ort intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. Der Bogen der Kriterien, die für die Benennung als "Jugend-Partnergemeinde" erfüllt sein müssen, spannt sich von der kommunalen Mitbestimmung über das Raumangebot für Jugendliche bis hin zu Zukunftsinitiativen und Öffentlichkeitsarbeit.

✓ Hofübergabe beim BHW - Langau

Wir dürfen uns bei Herrn OSR Dir. Reinhard Mayerhofer sehr herzlich für seine fast 36 jährige Tätigkeit als Ortsstellenleiter des Bildungs- und Heimatwerkes Langau bedanken. Mit dieser Anzahl an „Dienstjahren“ ist unser beliebter Reinhard Mayerhofer der mit Abstand längst dienende BHW – Leiter einer Gemeinde. Nun erfolgte offiziell die Hofübergabe an Ewald Brunmüller.

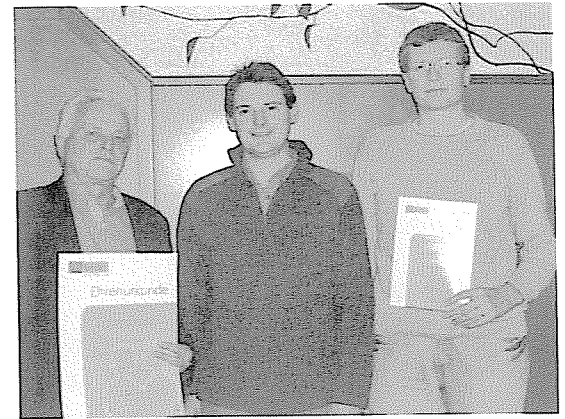
Wie bei allen Funktionen und Aufgaben von OSR Dir. Reinhard Mayerhofer, war ihm eine geordnete Übergabe besonders wichtig – wichtig war ihm auch einen jungen, dynamischen und auch kreativen Aktivisten für diese Aufgabe zu begeistern. Dies ist ihm mit Ewald Brunmüller sicherlich gelungen – der selbst bei der Faschingsgilde, bei der Dorferneuerung und beim Heimatmuseum sehr aktiv ist. Ein Blick zurück zu vergangenen Aktivitäten lässt durchaus Zufriedenheit mit der Arbeit im Bildungs- & Heimatwerk als gerechtfertigt erscheinen. Neben zahlreichen Vorträgen zu den Themen Reisen, Gesundheit, Erziehung, Politik und Dorfkultur, die eben zum Grundgerüst eines Bildungsanbieters gehören, gab es eine Unzahl von durchaus nennenswerten veranstalterischen Höhepunkten. Einige seien hier exemplarisch genannt:

Rockkonzerte mit Blues Pumpm, Wiener Glut und Nachwuchsbands, klassische Kammermusik mit Lesungen, Konzert mit Big Bands, Theateraufführungen mit der WaWaBü; mehrtägige Seminare zu Umweltthemen, politischer Bildung und Dorfgespräche zur jüngeren Ortsgeschichte; Medienverbundprogramme zu ORF-Programmen wie Buch Partner des Kindes und Eltern- Kindtagebuch; Ausstellungen über das Braunkohlebergwerk und mit Langauer Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern; Nationalfeiertagsfeiern und Umzüge aller Vereine mit prominenten Festrednern, Adventsingen, musikalische und kabarettistische Veranstaltungen. Einige Jahre hindurch gab es das einwöchige Ferienspiel mit Kinderbetreuung und auch gesundheitssportliche Angebote für Kinder, Erwachsene und auch Senioren wie Schiwochen, Schwimmkurse und Gesundheitsturnkurse.

Einen besonderen Dank möchte der scheidende BHW-Ortsstellenleiter Herrn Friedrich Prand als Leiter des Katholischen Bildungswerkes für die gute Zusammenarbeit und zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen aussprechen.

Seitens der Gemeinde bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei OSR Dir. Reinhard Mayerhofer für sein enormes Engagement um unsere Gemeinde, vor allem für seine vielen Aktivitäten für unsere Jugend und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Unserem neuen BHW – Leiter Ewald Brunmüller wünschen wir auch in Zukunft viel Kreativität und Schaffenskraft und freuen uns auf zukünftige Angebote des Bildungs- und Heimatwerkes Langau.



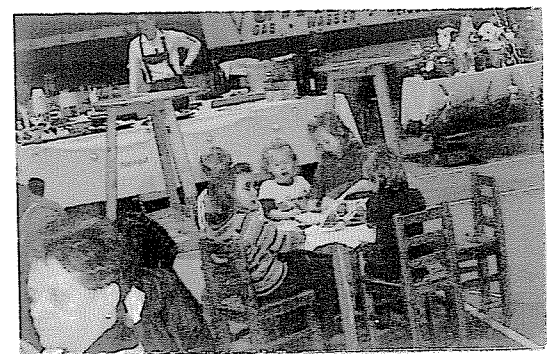
✓ Adventlicher Bauernmarkt in unserer Freizeithalle



Am 2. Dezember 2012 - am Samstag des ersten Adventwochenendes - fand in unserer Freizeithalle wieder der traditionelle und gut besuchte vorweihnachtliche Bauernmarkt statt. Neben den vielen kulinarischen Leckerbissen gab es auch wieder viel an Kleinkunst zu bewundern und zu sehen. Es versteht sich doch von selbst, dass dabei in stressfreier Adventstimmung das eine oder andere Unikat als Weihnachtsgeschenk erworben werden konnte. Die schöne und entspannte Stimmung wurde nicht nur von den schön dekorierten Ständen und der sehr stimmungsvoll geschmückten Freizeithalle vermittelt, sondern auch von der musikalischen Umrahmung durch unsere "Bande" und viele Ensembles unserer Musikschule.

Jeweils unter der Leitung von zuständigen Musiklehrern erfreuten die vielen Kinder unserer Musikschule die Gäste mit Liedern die zur Adventzeit gehören und sorgten so für eine wirklich schöne Atmosphäre über den ganzen Tag.

Vielen Dank ALLEN, die sich am Bauernmarkt beteiligen und sich so engagieren, damit dieser auch immer wieder stattfinden kann - allen voran der Hauptorganisatorin Martha Resel, die unermüdlich die vielen Teilnehmer zum Mitmachen motiviert und unseren fleißigen Musikantinnen und Musikanten für die sehr schönen musikalischen Beiträge.



✓ **Änderung für die Abgabe von NÖLI, Kartonagen, Alttextilien und Elektro-Kleingeräte**

Ab dem Jahr 2013 ersuchen wir Speisefett, Kartonagen, Alttextilien und Elektrokleingeräte jeden 1. Freitag im Monat (Ausnahme bei Feiertagen) von **13:00 bis 14:00 Uhr bei der Kläranlage** abzugeben. Aus platztechnischen und hygienischen Gründen ist die Änderung des Standortes erforderlich. Außerdem hat die Vergangenheit gezeigt, dass die Abgabe von oben angeführten Abfallprodukten hauptsächlich unmittelbar nach der Mittagszeit erfolgte, daher auch die zeitliche Verschiebung. Selbstverständlich werden wir – so wie in der Vergangenheit – für unsere Bürgerinnen und Bürger, die diesen Termin aus beruflichen Gründen nicht nutzen können – individuell einen Alternativtermin vereinbaren. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!



✓ **Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt**

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

| Montag | Dienstag | Donnerstag |
|---------------|---------------|---------------|
| 08:00 – 12:00 | 08:00 – 12:00 | 08:00 – 12:00 |
| | 14:00 – 19:00 | |

✓ **Alles Gute – vor allem Gesundheit – für das Jahr 2013**

Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013 – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien.

Wir sind auch gerne im kommenden Jahr für Sie da, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden auch weiterhin sehr sorgsam mit dem von Ihnen entgegen gebrachtem Vertrauen umgehen.

So wollen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das Neue Jahr gehen.

Wünsche zum neuen Jahr

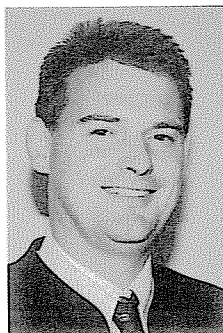
Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen, solange es geht
Nicht erst an Gräbern - da blüh'n sie zu spät

Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht

Gedicht zum neuen Jahr aus "Mein Lied" von Peter Rosegger



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

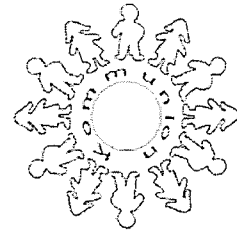
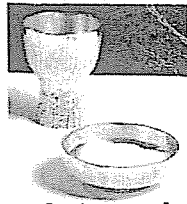


RÜCKBLICK DER PFARRE 2012

Die Hl. Erstkommunion haben am 17.5. empfangen:

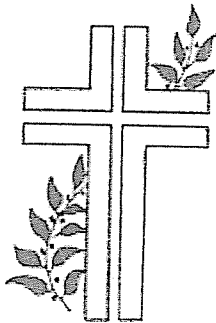
PASCAL Riffer

JONATHAN Wettcke



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Cornelia Riedl und Christoph Schmutz am 18.8.



Wir gedenken unserer lieben VERSTORBENEN

Die Zeit Gott
zu suchen,
ist dieses Leben.
Die Zeit, ihn zu
finden,
ist der Tod.
Die Zeit, ihn zu
besitzen,
ist die Ewigkeit.

| | |
|-------------------------|--------|
| Hildegard SWOBODA, 87 | 03.02. |
| Theodor BAYER, 83 | 15.04. |
| Inge Maria BACHMANN, 62 | 17.06. |
| Anna OTHILINGER, 101 | 20.06. |
| Maria BRAUNSTEINER, 81 | 01.07. |
| Josef VALENT, 84 | 10.09. |
| Franz HALLER, 79 | 22.10. |
| Robert REISZ, 83 | 22.11. |
| Franz LINSBAUER, 74 | 22.11. |
| Karl KREMSER, 88 | 20.12. |

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Franz von Sales

4 Wiedereintritte in die röm.-kath. Kirche in unserer Pfarre

3 Austritte aus der röm.-kath. Kirche

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428
(Büro von 8 – 12 Uhr besetzt),
ansonsten 0664/141 01 08 (Handy-Nr. von Pfarrer Andreas)

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257
bzw. 0676/826 65 42 00

Stift: 02912/345 208 (Küche)

Langau ist Landessieger!

Rekord! | Unter den 127 zertifizierten Jugendpartnergemeinden Niederösterreichs sind aus dem Bezirk Horn auch Drosendorf, Eggenburg, Horn, Sigmundsherberg und Weitersfeld.

BEZIRK HORN | „Was uns bei dieser Festveranstaltung erwartete, übertraf unsere kühnsten Erwartungen,“ ist der Langauer Bürgermeister Franz Linsbauer noch immer berührt von der Ehrung, die „seiner“ Gemeinde zuteil wurde. „Landesrat Karl Wilfing hat uns auf die Bühne geholt und uns zum Landessieg gratuliert.“ Seit wenigen Tagen darf sich Langau somit „Jugendfreundlichste Gemeinde“ nennen. „Und darauf dürfen alle, insbesondere aber die Jugend, sehr, sehr stolz sein“, so der ebenso stolze Orts-Chef.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für eine Gemeinde die Bestätigung, dass intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu Zukunftsinitiativen und Öffentlichkeitsarbeit.

„Um diese hohe Auszeichnung zu erreichen, ist aber eine engagierte Jugend, wie es sie bei uns in Langau gibt, Voraussetzung“, dankt Linsbauer stellvertretend für die Gemeindevertretung den jungen Bürgern, zumal es heuer eine Rekordbeteiligung gegeben hat: Von 573 Niederösterreichischen Gemeinden haben 127 Kommunen die Zertifizierung erhalten.

Engagement der Jugend besonders gewürdigt

„Die Rekordbeteiligung zeigt, dass die Auszeichnung ‚Jugendpartnergemeinde‘ eine große Bedeutung für Land und Gemeinden hat. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden setzt viel Engagement voraus,“ sprach Landesrat Karl Wilfing bei der Verleihung der Zertifikate im Landhaus allen 127 Gemeinden seine Anerkennung und die des Landes aus.

Mit Langau als Landessieger wurden aus dem Bezirk Horn



Von Landesrat Karl Wilfing (Mitte) nahmen Bürgermeister Franz Linsbauer, Jugendgemeinderätin Viktoria Kühlmayer, Karl Dietrich Sprung, Rainer Reiß-Wurst, Christian Mold und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (von links) die Auszeichnung „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ und die Gratulationen zum Landessieg entgegen. *Fotos: NLK*

auch noch die Gemeinden Drosendorf, Eggenburg, Horn, Sigmundsherberg und Weitersfeld ausgezeichnet sowie die Viertelssieger Lichtenau, Amstetten, Baden und Mistelbach.

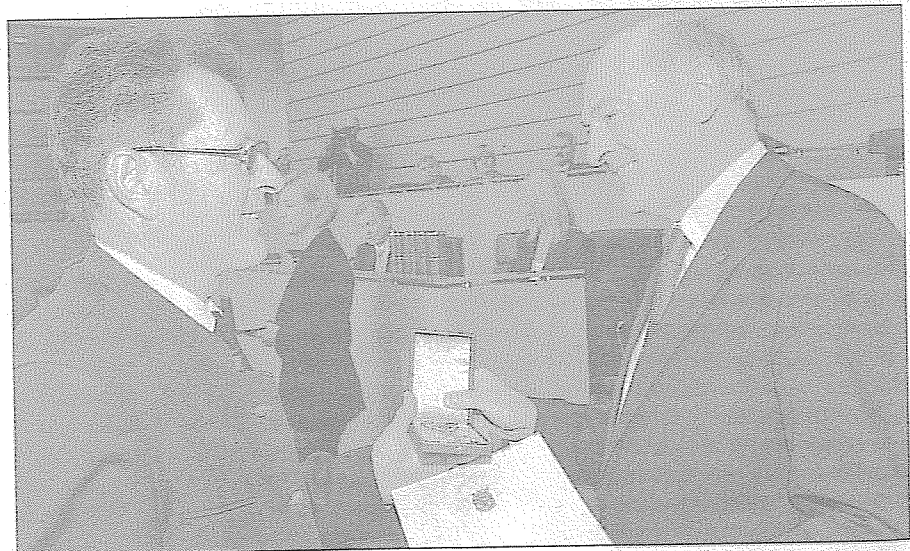
Als „bemerkenswert“ anerkannte eine Fachjury die Arbeit des Landessiegers Langau mit seinen rund 700 Einwohnern. Die Basis bildet die intensive Vereinsarbeit, die immer wieder spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche ausarbeitet.

Mit diesen Aktivitäten will man vor allem der Abwanderung im Grenzgebiet entgegenwirken.

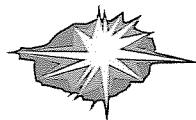
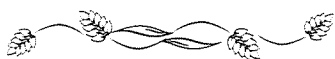
„Einzigartig waren die Gemeindeaktionstage, die von der Jugend für die Generalsanierung des Freizeitzentrums organisiert wurden. Das grenzüberschreitende Jugendprojekt ‚miteinander – spolecne – together‘ wurde sogar mit einem Preis der sozialen Dorferneuerung ausgezeichnet“, erklärt Wilfing. Bei diesem Projekt wurden die Volksschul-

kinder in den Volksschulen Langau und Stry Petrin (Tschechien) nicht nur in der jeweiligen Fremdsprache des benachbarten Staates unterrichtet, es wurden auch gemeinsame Unterrichtstage veranstaltet. Gemeinsam organisierte Feste der Jugendvereine beider Gemeinden waren Schwerpunkte dieses vierjährigen Projektes. Ein Jugendprojekt, das beispielgebend für die Bemühungen ist, „Grenzen in den Köpfen“ abzubauen.

WILLI gratuliert
auf das Herzlichste!



LANGAU | Das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich“ erhielt der frühere langjährige Bürgermeister der Marktgemeinde Langau Eduard Prand von Landeshauptmann Erwin Pröll verliehen. *Foto: NLK/Johann Pfeiffer*



Märchen für Erwachsene

Lesung | Langauer Autor Mario Lackner war im „Biblio-Dreieck“ Weitersfeld mit „Asta“ zu Gast.

WEITERSFELD | Im Rahmen der „Österreich liest-Woche“ brachte der Langauer Autor Mario Lackner in einer „Multimedia-Lesung“ im neuen „Biblio-Dreieck“, der gemeinsamen Bibliothek der Gemeinden Hardegg, Langau und Weitersfeld im Weitersfelder Rathaus Auszüge aus seinem Roman „Asta im Winterwald“ zu Gehör.

Im ersten Teil einer geplanten Trilogie – als nächstes soll „Asta in den Sommerbergen“ folgen – werden Leben, Träume und Erkenntnisse der 13-jährigen Asta Burat (Vater DDR-Flüchtling, Mutter aus dem Waldviertel) in einer fantastischen Winterwelt parallel zu slawischen Mythen und zum realen Alltag in Russland, wo Asta später wohnt, in Bezug gesetzt.

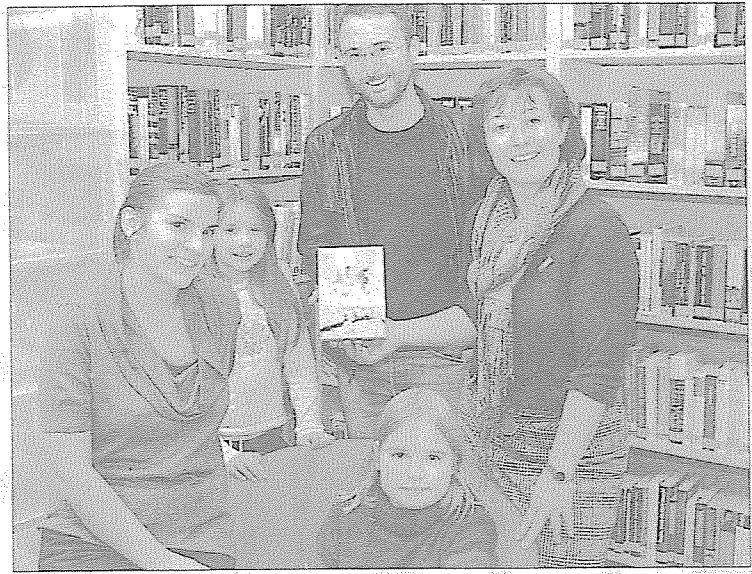
Der Autor stellte dieses „Märchen“, das eher für Jugendliche und Erwachsene geeignet erscheint, vor, begeisterte mit seiner lebendigen Lesung, die er auch mit passender Hintergrundmusik, Bildern und selbst gesungenen Liedern umrahmte.

Wie die Weitersfelder Bildungsbeauftragte und Bibliotheksleiterin Sabine Neunteufl mitteilte, ist die Bücherei an drei Tagen in der Woche geöffnet, Mittwoch 17 bis 19 Uhr,

Freitag 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr.

Weiters gibt es die Möglichkeit eine Liste der Bücher über www.biblioweb.at/weitersfeld einzusehen.

In den beteiligten Gemeinden Hardegg, Weitersfeld und Langau wurde auf der jeweiligen Homepage ein Link zur Bibliothek eingerichtet. So können auch jederzeit von zu Hause aus Bücher reserviert werden. Die Stadtgemeinde Hardegg hat darüber hinaus einen eigenen Zustelldienst für ihre Bürger geschaffen.



Bibliotheksleiterin Sabine Neunteufl (r.) und Bibliothekarin Sandra Donnbauer, wie auch die kleinen Besucherinnen Anisia Balea und Selina Aschenbrenner (vorne) waren von den Ausführungen Mario Lackners begeistert.

Zehn Neue im Team

Verstärkung | Aktive Langauer Landjugend bestätigte die schon bisher aktiven Funktionäre und darf sich über Zuspruch freuen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Sprengelleiterin Kerstin Mold und Obmann Christian Mold luden zur Generalversammlung der Landjugend (LJ) mit Rückblick, Wahl und Vorschau auf das kommende Jahr.

Bürgermeister Franz Linsbauer, Betreuungslehrer Lukas Benesch und Bezirksleiter Andreas

Schiner konnten sich von der aktiven LJ-Gruppe überzeugen: Teilnahme am Tischtennisturnier in der Freizeithalle, am Remmi-Demmi mit der Feuerwehr, der Flurreinigung auf der Kippe und den Ausfahrtsstraßen des Ortes, der Erneuerung der Schwimmbad und dem Beachvolleyballplatz am See, Teilnahme am Erntedankfest ...

In die Gruppe konnten auch zehn neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Wahl ergab geringfügige Änderungen. Obmann Christian Mold, seine Schwester Kerstin als Leiterin, Martin Bayer und Christoph Stark als Obmann-Stellvertreter werden weiterhin mit Bernadette Kühlmayer als Leiterin-Stellvertreterin, Kassier Thomas Prand-Stritzko und Viktoria Kühlmayer als seine Stellvertreterin sowie Lisa Reiss als Schriftführerin den „Kopf“ der LJ Langau bilden.

Sie werden für 2013 wieder die Aktivitäten koordinieren. Da sind bereits Fixpunkte am Faschingssamstag, 9. 2., das „Remmi-Demmi“ mit der Feuerwehr, das Summerflash am Samstag, 15. 6., und das Oktoberfest am Samstag, 12. Oktober.

Bürgermeister Franz Linsbauer zeigte sich von den Aktivitäten sehr angetan: „Besonderen Dank möchte ich euch aber sagen für eure Leistungen im Freizeitzentrum!“ Auch Betreuungslehrer Lukas Benesch, der ja als Hessendorfer die Langauer Landjugend besonders gut kennt, freute sich, dass es hier so gut läuft, frei nach dem Motto: „Schwächen schwächen, Stärken stärken!“



Bürgermeister Franz Linsbauer (rechts), Betreuungslehrer Lukas Benesch (4.v.r.) und Bezirkssprengelleiter Andreas Schiner (4.v.l.) gratulierten den Funktionären der Langauer Landjugend – Anna Silberbauer, Viktoria Kühlmayer, Georg Harrer, Bernadette Kühlmayer, Rainer Reiß-Wurst, Christian Mold, Stephanie Reiß, Kerstin Mold, Peter Linsbauer, Jennifer Glaser, Jakob Kaiblinger, Lisa Reiß, Thomas Prand-Stritzko, Martin Bayer und Clara Prand-Stritzko (von links) – zu ihrer Wahl bei der jüngst abgehaltenen Generalversammlung..

Foto: Robert Schmutz



3 Gastwirt Walter Lenz (links) und Pfarrer Andreas (Johann Herbert) Brandtner aus Langau feierten am gleichen Tag je einen runden Geburtstag, der die Summe 130 ergibt. Eleonore Lenz stieß wie viele andere mit ihnen auf weitere viele gute Jahre an.
Foto: Robert Schmutz

„Es kann noch lang so bleiben“

3 Auf dem Hauptplatz von Langau „residieren“ seit Jahrzehnten unter anderem Pfarrer **Andreas Brandtner** und Gastwirt **Walter Lenz**, die ein besonderes Datum verbindet: Vor einigen Tagen vollendete der „Herr des Kirchturms“ sein sechstes Lebensjahrzehnt, am gleichen Tag der „Herr der Krüger!“ sein siebentes.

Ein geladen vom „Älteren“, brachten Gesangverein, Feuerwehr, Sportverein, Musikkapelle, Stammtischrunde, Sparverein, Faschingsgilde Geschenke, Glückwünsche und Dank für die Gastfreund-

schaft. Da durften natürlich auch die Darbietungen der Familienmitglieder nicht fehlen, die Sohn **Walter** moderierte. Der Lebenslauf, von Gattin **Lorli** in Versen abgerollt, Fotos – einige noch aus dem vorigen Jahrtausend –, eine Ehrenurkunde vom Bauernbund, überbracht vom Neffen **Erich Prand-Stritzko**, ein Fußball von Präsident **Dietmar Haller** für den Ehrenpräsidenten Walter Lenz, Schnapskarten in mehreren Größen je nach Sehermögen von Schwiegersohn **Franz Schindelböck** mit seinen Söhnen **Klaus** und **Stefan** überreicht, sind nur einige der Geschenke, die von der Wertschätzung des Jubilars zeugten.

Günther Kaufmann brachte in seinem Gedicht besonders zum Ausdruck, was Walter Lenz bis dato prägt: Er zeigt als Gastwirt keinerlei Müdigkeit, er ist Gastwirt mit Leib und Seele. Und der dankte allen und meinte: „Mit 70 ist es Zeit, ein wenig Rückblick zu halten. Ich danke vor allem Lorli. 45 Jahre sind wir beisammen. Ich hoffe, dass du mit mir zufrieden bist. Ich bin es. Auch mit den Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln.“ Und er meinte abschließend: „Es kann noch lange so anhalten.“ Jedenfalls hielt die Feier bei Essen, Trinken und Blasmusik lange an.



Marco Riedl, Herbert Freundorfer, Viktoria Kühlmayer, Manuel Fischer, Karl Dietrich-Sprung und Thomas Schmutz (v.l.) erwiesen sich durch ihren 1. Platz bei der 4. Quiznacht in Langau als Gemeinderäte mit hohem Wissensstand.
Foto: Robert Schmutz

„D'Gmoa“ siegreich

Quiznacht | Pures Vergnügen bereitete die Faschingsgilde den Zuschauern, die Kandidaten kamen jedoch gehörig ins Schwitzen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Erwartungsgemäß war die vierte Langauer Quiznacht so spannend, unterhaltungsvoll und auf ebenso hohem Niveau wie die bisherigen – und rundum gelungen.

16 Teams haben sich auf Einladung der Faschingsgilde angemeldet, um ihr Wissen zu messen. 18 Teilnehmer waren von Anfang an dabei, andere (28) kamen neu dazu. Ewald Brunmüller, der mit „Sängerin Gaytana“ moderierte, motivierte eingangs Spieler und Zuschauer: „Ihr habt schon gewonnen, denn ihr habt zwischen ‚Wetten, dass!‘ im Fernsehen und uns die rich-

tige Wahl getroffen.“ Doch bei den folgenden acht Runden fiel die Wahl nicht immer leicht, das Richtige zu treffen. David Mayerhofer, Helga Riedl, Helmut Silberbauer, Martina Lasar und Ewald Brunmüller hatten die Latte sehr hoch gelegt. Deshalb wurde auch gleich von Anfang an ein Trostpreis für das letztgereichte Team gesetzt.

Daniel Mayerhofer und Andreas Pribitzer sorgten als „Oberrechner“ und „Obertechniker“ für den reibungslosen Ablauf der Aufgabenpräsentationen und der Zwischen- bzw. Siegerergebnisse.

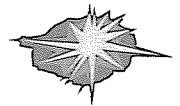
Nach gleichem Start mit je zehn Gutpunkten für jedes

Team stand nach märchenhaften Schlagzeilen, bekannten Zitate, kniffligen Flaggen, die Zunge verwirrenden Fruchtsäften, Rückblenden zum Songcontest, zweifelhaften Verkehrsschildern und schwierigen Wortbildern nach prominenten Gesichtern die Reihung fest.

Das Team „D'Gmoa“ lag mit 208 Punkten eindeutig vor „Supermix“ (190) und „Zufallsbekanntschaft“ (185). Nach dem Schätzspiel – Wie viele Stück Süßigkeiten sind in diesem Glas? – durften sich Luzia Prand-Stritzko und Andrea Kurzreiter diese gerecht teilen. Bei genau 333 Stück wird ihnen das sicher gelungen sein ...

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK!**
(infolge der Vielzahl
an berichtenswerten
Veranstaltungen und
Ereignissen !)

Mehr im nächsten
WILLI!



Freizeithalle Langau ganz in Blau-Gelb


Die Sanierung der ehemaligen Mehrzweck- und nunmehrigen Freizeithalle in der Freizeitgemeinde Langau nähert sich dem Finale. Darauf weist auch der Umstand hin, dass die Fassade eine neue Farbe bekommt. Wer dachte, sie würde in den Gemeindefarben rot-weiß-schwarz gefärbelt, kann sich eines Besseren belehren lassen: Mit einer blau-gelben Färbung wird signalisiert, so deutet das zumindest der Spaziergänger, dass man ein Bekenntnis zum Bundesland NÖ ablegt. Oder ist das ein Zugeständnis, dass der „Landesvater“ einen Beitrag dazu leistet? Die Langauer würden sich jedenfalls freuen ...

Bauen ist schwer genug.
Darum machen wir das Finanzieren einfach.



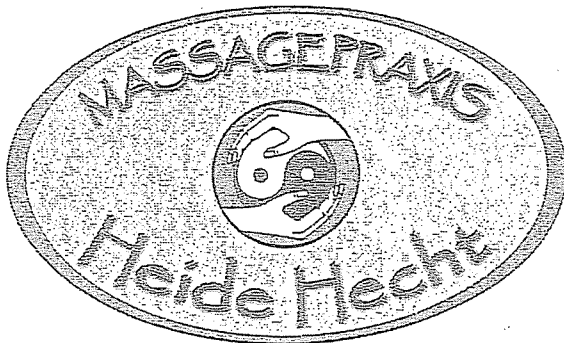
Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis USB-Stick mit Förder-Infos und Energie-Spar-Tipps

www.volksbank.at/wohnen 

JETZT BERATEN LASSEN UND
SUPERADLER-KALENDER HOLEN!

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Thai-Massage
Akupunkturmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/486 15 29

Horn, Raabserstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72



Religionslehrerin Alexandra Isak von der Neuen Mittelschule Drosendorf sorgte mit ihren Schülern Dominik Lebersorger, Maximilian Zehentbauer, Alexander Kauer, Christoph Hauer, Andreea Cirsmar, Vanessa Fichtner, Lisa Stärk, Agnes Neunteufl, Anna Gruber (hinten von links), Mario Resel, Kevin Scheichenberger, Sandra Taskin, Christina Steindl, Anna Kreilberger und Tanja Eisenmagen (vorne von links) für eine gelungene Präsentation ihres Projekts.
Foto: NMS Drosendorf

Geld für „Rote Nasen“

Erfolgreiches Projekt | Schüler der Neuen Mittelschule Drosendorf sammeln Druckerpatronen und helfen mit „Recycling for smile“.

SCHIESSEN

Schneehendl-Schießen. Bei der vorletzten Veranstaltung der „Schützengilde Langau“, beim sogenannten Schneehendl-Schießen, ein Bewerb auf Wurf- tauben, gab es eine rege Beteiligung bei sehr gutem Wetter. Von 34 Nennungen der Sport- schützen konnte Obmann-Stell- vertreter Alex Gold Daniel Kra- fka aus Traismauer als Sieger vor Andreas Ratschbacher und Hel- mut Grill (beide Kottes) als die besten Schneehendl-Schützen auszeichnen.



Beim Schneehendlschießen der Schützengilde Langau freuten sich Martin Kaser, Gerda Alwarth, Andreas Ratschbacher, Daniel Kraffka, Helmut Grill und Oberschützenmeisterstellvertreter Alex Gold (v.l.) über die die guten Ergebnisse der Sportschützen.
Foto: Robert Schmutz



Bis Anfang Februar regiert in- offiziell die Faschingsgilde Lan- gau mit Kanzler Ernest Resel, Präsident Helfried Köppl und den Ministern Simon Mess- mann, Martin Resel, Renate Mayerhofer, Heide Hecht, Bar- bara Gold und Ingrid Reiß (von rechts) in der Narrenrepublik Langau-Hessendorf. Besonders intensiv sind die Regierungssit- zungen im Jänner kommenden Jahres in Planung und Ausar- beitung, wo dem „gewöhnli- chen Narren von der Straße“ wieder manches Licht aufge- steckt werden wird.
Foto: Robert Schmutz

DROSENDORF | „Recycling for smile“ heißt das Projekt, mit dem die Schüler der zweiten und dritten Klasse der Neuen Mittelschule Drosendorf die „Roten Nasen“ unterstützen wollen, um ein Lachen in die Gesichter kranker Kinder zu zaubern und gleichzeitig Umweltschutz zu betreiben.

Im Religionsunterricht be- schäftigten sich die Jugendli- chen zum einen mit dem The- ma Umweltschutz, zum anderen fühlen sie sich auch für unsere Erde verantwortlich und den- ken, dass sie einiges dafür tun können, damit diese auch noch für unsere Nachkommen erhal- ten bleibt. Die Mädchen und Knaben machten sich auch Ge- danken über die Mitmenschen. „Wie sehen wir unseren Näch- sten? Wir wollen mithelfen, die Welt zu verändern, und das be- ginnt bereits im kleinen Rah- men!“

Religionslehrerin Alexan- dra Isak brachte sie auf die Idee, Druckerpatronen zu sammeln, denn jede kommt den „Roten Nasen“ zugute.

Zur Präsentation des Projektes gestalteten sie nicht nur Plakate, sondern drehten sogar einen Vi- deofilm. Die Darbietungen fan- den bei den vielen Besuchern, darunter dem Fachinspektor für Religion, Otto Hörmann, gro- ßen Anklang.

NÖN - RÜCKBLICK!

Schüler am Puls der Energieversorger

Doppelpack | Drosendorfer Schüler erkundeten an einem Tag die Kraftwerke Theiß und Ottenstein.

DROSENDORF | Ein „Mega-Exkursionstag“ brachte den Drosendorfer Schülern Einblick in die Energieversorgung unseres Landes: An einem Tag erkundeten sie gleich zwei Kraftwerke.

Weil Energie zu den wichtigsten Faktoren der heutigen Zeit zählt, hat sich die Neue Mittelschule gerade dieses Thema zum Schwerpunkt gesetzt. Nach gründlicher Vorbereitung im Physikunterricht besuchten die Schüler der vierten Klasse die Kraftwerke Theiß und Ottenstein. Im Wärmekraftwerk Theiß wurden die Schüler bei einer beeindruckenden Multimediale-Show über die Themen Energie, Energieumwandlung, Stromversorgung, Abwasserbeseitigung und Alternativenergien informiert. Highlights waren einerseits die Besichtigung des Kraftwerksinneren sowie ein Besuch der Aussichtsplattform auf der Rauchgasreinigungsanlage, wo die Schüler einen Überblick über die Kraftwerksanlage aus luftiger Höhe genossen.

Das zweite Exkursionsziel war das Wasserkraftwerk Ottenstein, in dem die Kinder hautnah Tur-

binen und Generatoren erlebten und einen Vergleich zum Wärmekraftwerk herstellen konnten. Eine Besonderheit war der Blick in die Staumauer, wo vor allem das Erdbebenpendel die Aufmerksamkeit der Schüler auf sich zog. „Ziel einer solchen Exkursion ist,“ so Leiter Erich Max Meier, „bei der heranwachsenden Generation ein gesundes Energiebewusstsein zu wecken.“



Nadine Müllner und Niklas Kletzl im Inneren der Staumauer des Wasserkraftwerks Ottenstein.



Vor dem Kraftwerk Theiß: Wirtschaftskunde-Lehrerin Erika Riedl (r.), Physik-Lehrer Erich Max Meier, Dominik Kurzreiter, Nadine Müllner, Christoph Willinger, Benedikt Prand-Stritzko, Karin Gutmann, Marcel Rauscher, Anna Messmann, Fabia Pfeiffer, Niklas Kletzl und Philip Rinder-Silberbauer (v.l.).



Niklas Kletzl, Fabia Pfeiffer, Karin Gutmann, Anna Messmann, die Lehrerin für Geschichte Bernadette Widhalm und Dominik Kurzreiter (von links) nach der Führung durch das Schloss Schönbrunn. Fotos: Hauptschule Drosendorf

Wien-Woche war Bildungserlebnis

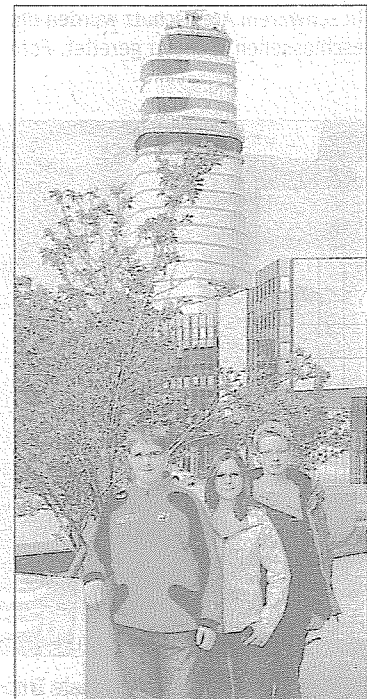
Projektwoche | Drosendorfer Schüler machten Ausflug in Geschichte, Politik und Kultur.

DROSENDORF | Das Bildungserlebnis „Wienwoche“ begeisterte die Schüler der vierten Klasse der Hauptschule Drosendorf mit Klassenvorstand Bernadette Widhalm, Lehrerin für Geschichte und Politische Bildung.

Das Programm führte mit dem Stephansdom vom mittelalterlichen Wien über Schönbrunn, Schatzkammer und Kaisergruft weiter zum barocken Wien mit Schloss Belvedere. Der Besuch in den demokratischen Einrichtungen Parlament und Rathaus, eine Flughafenführung und die Besichtigung vieler bedeutender Gebäude beeindruckten alle. Vom Technischen Museum waren auch die Mädchen begeistert, nicht nur, weil ihr Physik-Lehrer mit dabei war, im Naturhistorischen Museum verging dann allen Schülern die Zeit viel zu schnell.

Auf Schülerwunsch wurde zusätzlich noch das Heeresgeschichtliche Museum besucht. Auch das Abendprogramm mit dem Musical „Elisabeth“, dem Besuch des 5-D-Erlebnisses „Timetravel“ und dem „Haus der Musik“ hätte thematisch nicht besser passen können. Neben-

bei lernte man natürlich auch die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen und genoss das Erlebnis einer intensiven und gestärkten Klassengemeinschaft.



Christoph Willinger, Karin Gutmann und Niklas Kletzl (v.l.) vor dem Tower nach der Flughafenrundfahrt.

Wir wünschen allen

Alles Gute

sowie

viel Erfolg für 2013



Familie u. Firma

HARRER

www . HARRER . at . tt
Langau Weitersfeld

Unsere Aktionen

Schneefräse Leihgerät Preis je nach zeitlicher Vereinbarung

Warengutscheine oder Gutschein für Service

und vieles mehr



Sicher ganz nah
Die  Niederösterreichische
Versicherung

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

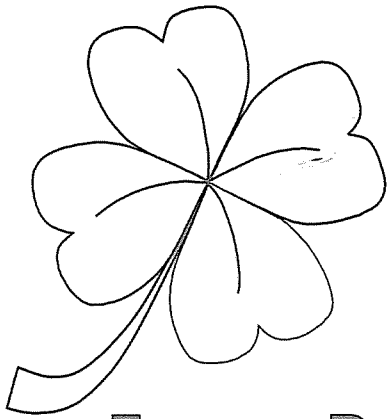
FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Meine Bank in Langau

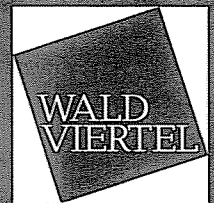
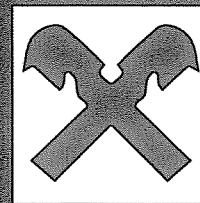


Ein gutes und erfolgreiches
Jahr 2013 wünschen

Ihnen die Mitarbeiter der
Raiffeisenbank in Langau:

Emma Haszler,
Franz Reiss und Günter Kaufmann!

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr

Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

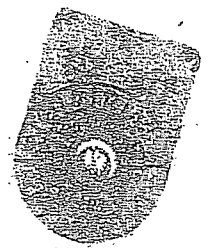
Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30

Fax: 02912/70 30 24

Mobil: 0664/4000 373



Terminkalender 2013

| | |
|---------------------------------|--|
| Jänner | |
| 05. 01. | Feuerwehrball / GH Lenz |
| 11.01. | Gesellschaftsschnapsen des Sportvereins / GH Lenz |
| 12. 01. | Countryball / Freizeithalle |
| 13. 01. | Neujahrsempfang der Gemeinde / Freizeithalle |
| 18., 19., 20., 25. & 26. 01. | Lach- & Tanzgeschichten / Faschingsgilde / GH Lenz |
| 20. 01. | Jahreshauptversammlung – ÖKB / GH Appeltauer |
| | |
| Februar | |
| 03. 02. | Kinderfasching / FF Haus |
| 09. 02. | Remmi Demmi - LJ & FF/ Halle |
| 11. 02. | Woazfechtn - FF |
| 11. 02. | Seniorenfasching – GH Lenz |
| 17. 02. | Stalingradmesse des ÖKB / Pfarrkirche |
| 23. 02. | Brass-Workshop – Konzert / GH Lenz |
| ??? | Eisparty des Sportvereins am Sportplatz |
| 27. 02. | Vortrag „Bioresonanz ...“ Freizeithalle |
| März | |
| 01. 03. | Jahrmarkt |
| 03. 03. | Fastensuppe im Pfarrheim |
| 03. 03. | Schnitzeessen / GH Appeltauer |
| 09. 03. | BHW – Fotokurs 1. Teil |
| 16. 03. | BHW – Fotokurs 2. Teil |
| 17. 03. | Blutspenden / Feuerwehrhaus |
| 23. 03. | BHW – Fotokurs 3. Teil |
| April | |
| ??? | Schießbeginn der Schützengilde am Schießplatz |
| 07. 04. | Schnitzeessen / GH Appeltauer |
| 06. 04. | Frühjahrskonzert – Musikkapelle / Mehrzweckhalle |
| 20. 04. | Flurreinigungsaktion der Landjugend |
| Mai | |
| ??? | Eröffnung See |
| 05. 05. | Fußwallfahrt nach Maria Schnee |
| 11. 05. | Muttertagsheuriger - Sportplatz |
| 19. 05. | Pfarrfest |
| 28. 05. | Musikkapelle – Konzertwertung in Raabs |
| 29. 05. | Konzert „da Blechhauf'n On The Road“ / Freizeithalle |
| Juni | |
| 01. 06. | Musi-Heuriger / Freizeithalle |
| 07. 06. | Jahrmarkt |
| 08. & 09. 06. | Kirtag / Schuppen Appeltauer & Freizeithalle |
| 09. 06. | Liedertafel des MGV Langau / GH Lenz |
| 15. 06. | Summer Flash auf der Kippe |
| 15. 06. | Wasserschi – Wakeboard Lake Rumble - Freizeitzentrum |
| 16. 06. | Wallfahrt nach Maria Dreieichen / Fuß, Rad, Auto |
| 22. 06. | Sportverein – Triathlon am Bergwerksee |

Terminkalender 2013

| | |
|---------------------------|--|
| 28. 06. | Schulschluss |
| 29. 06. | Sonnwendfeier – FF / Kippe |
| 30. 06. | Chortrunk / ? |
| Juli | |
| 20. & 21. 07. | Zimmergewehrschießen – ÖKB / GH Appeltauer |
| 27. 07. | Fotorallye / Freizeitzentrum |
| ??? | Volleyball-Turnier der Landjugend / Freizeitzentrum |
| August | |
| 02. & 03. & 04. 08. | Sportfest / Sportplatz |
| 17. & 18. 08. | Schnitterhahnheuriger / Freizeitmuseum |
| 24. 08. | Tag der Blasmusik |
| 25. 08. | Fußwallfahrt nach Maria Schnee |
| September | |
| 02. 09. | Schulbeginn |
| 14. 09. | Musikkapelle – Marschmusikwertung in Vitis |
| 21. 09. | Radwandertag der gesunden Gemeinde |
| 22. 09. | Erntedankfest |
| Oktober | |
| 06. 10. | Fest der Jubelpaare |
| 07. 10. | Jahrmarkt |
| 19. 10. | Oktoberfest / Freizeithalle |
| 26. 10. | Heuriger und Langauer Gesundheitstag / Sportplatz |
| 27. 10. | Blutspenden / Feuerwehrhaus |
| November | |
| 03. 11. | Heldenehrung – ÖKB |
| 09. 11. | Langauer Quiznacht |
| 23. 11. | Messeneinschreiben Pfarrheim |
| 30. 11. | Adventmarkt mit Musikschuldarbietungen / Freizeithalle |
| Dezember | |
| 06. 12. | Nikolausfeier |
| 08. 12. | Adventfeier für ältere Gemeindebürger / GH Lenz |
| 14. 12. | Adventsingen-Pfarrkirche / Adventstand |
| 17. 12. | Jahrmarkt |
| 28. 12. | Tischtennis Turnier / Freizeithalle |
| 31. 12. | Silvesternacht / GH Lenz |
| Eigene Ergänzungen | |
| | |
| | |
| | |

Geschätzte WillileserInnen!

Das sind die Termine, die uns bisher von den Veranstaltern bekannt gegeben wurden.

*Wir garantieren weder Richtigkeit noch Vollständigkeit. **Ihr WILLI***